Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

83 (8.4.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 83 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 8. April 1864.

Schweden und Norwegen.

Stockholm, 30. März. (Nat.-Ztg.) In nächster Zeit werden zwei Bataillons-Küstenfahrzeuge auslaufen, das erste aus 4 Dampf-Kanonenschaluppen und 535 Mann, das zweite aus 3 Dampf-Kanonenschaluppen, 8 Kanonenjollen und 260 Mann bestehend. Etwas später, nämlich am 20. April, werden die sämmtlichen permittirten Mannschaften des Marineregiments in Dienst treten. Mit dem 2. April wird eine tägliche Dampfschifffahrts-Verbindung mit England ins Leben gerufen werden, d. h. zwischen Gothenburg und Hull. — Das Ergebniß der kurzen Verhandlungen des norwegischen Storthings hat hier im Allgemeinen befriedigt, insofern der skandinavistischen Idee für Norwegen ein ungünstiges Zeugniß ausgestellt und das hiesige „Aftonbladet" auf solche Weise desavouirt worden ist. Die „Nya dagligt Allehanda" sagt über den mit 57 Stimmen gegen 54 zu Stande gekommenen Protest des Storthings gegen eine etwaige Verschmelzung der skandinavischen Lande untereinander, speziell mit Beziehung auf den etwa beabsichtigten Anschluß Dänemarks an Schweden-Norwegen:

Daß dieser letztere Antrag nur eine so unbedeutende Mehrzahl gewonnen, kann in Anbetracht der klandinavistischen Gegenbestrebungen nicht befremden; wenn aber in Erwägung gezogen wird, daß auf norwegischer Seite Aeußerungen zu Tage getreten waren, welche die Aufnahme Dänemarks aus dem Grund wünschenswerth erachteten, weil Norwegen alsdann gegen die „Uebergriffe" Schwedens gesichert sein würde, und so zu befürchten stand, daß diese unmotivirte Behauptung in Norwegen zahlreiche Anhänger finden würde, so mußte es um so mehr überraschen, daß der betreffende Antrag dennoch die Majorität erhielt.

Badischer Landtag.

†† Karlsruhe, 7. Apr. Nachstehend geben wir unsern Lesern die Begründung des gestern mitgetheilten Gesetzentwurfs über die badische Bank:

„Dem vorigen Landtag, und zwar zunächst der Zweiten Kammer in ihrer 102. öffentlichen Sitzung vom 22. Juni 1863, war ein Gesetzentwurf, die Verleihung des Rechts der Banknoten-Ausgabe betreffend, vorgelegt worden, welcher jedoch, da der Landtag bald darauf geschlossen wurde, nicht mehr zur Berathung gelangte. Die nächste Folge war, daß die Konzessionsgesuche, welche der großh. Regierung vorlagen, unerledigt blieben, daß eine Bankanstalt nicht in das Leben trat.

Die großh. Regierung hatte damals noch keiner Gesellschaft die Staatsgenehmigung zur Gründung einer Bank ertheilt, weil sie erwartet hatte, zu denjenigen Bestimmungen, welche nur auf dem Weg des Gesetzes erlassen werden dürfen, vorher die Zustimmung der Stände zu erhalten. Sie war daher nicht in der Lage, ein vollständiges Statut der Kammer zur Einsicht vorzulegen; sie mußte sich vielmehr auf die Erklärung beschränken, daß sie bereit sei, der Kommission diejenigen Aufschlüsse und Erläuterungen zu geben, welche dieselbe zu ihrer Information oder zur Mittheilung an die Kammer geeignet erachten werde. Bei den Besprechungen in der Kommission aber zeigte sich, daß die Vorlage eine günstigere Aufnahme gefunden, vielleicht auch noch zur Erledigung gebracht worden wäre, wenn sie sich nicht auf diejenigen Bestimmungen hätte beschränken müssen, welche der Zustimmung der Stände bedurften, sondern wenn sie ein vollständiges Bild von dem Wesen und der Einrichtung der beabsichtigten Anstalt, als Material zur Feststellung des Urtheils der Kommission und der Kammer, hätte geben können.

Von dieser Wahrnehmung und dem Wunsch geleitet, Alles, was an ihr liegt, zu thun, um den badischen Handel endlich in den Stand zu setzen, sich im Lande selbst ein Institut zu schaffen, welches bestimmt ist, seine Interessen zu fördern, hat die großh. Regierung jetzt einen andern Weg eingeschlagen. Sie hat die Staatsgenehmigung zur Gründung einer Bank ertheilt, vorbehaltlich der Zustimmung der Stände zu jenen Bestimmungen des Statuts, welche nur kraft Gesetzes in Wirksamkeit treten dürfen. Sie ist dadurch in die Lage gekommen, Ihnen das Statut vollständig zur Kenntniß zu bringen, und Ihnen anheimzugeben, den gesammten Inhalt desselben auf Ihre Beschlußfassung über den vorliegenden Gesetzentwurf einwirken zu lassen.

Bevor die großh. Regierung diesen Schritt thun konnte, mußte sie die Frage über den Sitz der Bank entscheiden. Zwei Gesuche lagen ihr vor: das eine für Karlsruhe, das andere für Mannheim. Die Wahl zwischen beiden Städten entschied zugleich über die Ertheilung der Konzession an die eine oder an die andere Gesellschaft. Die Wahl würde nicht ganz leicht gewesen sein, wenn es sich um einen Geschäftsbetrieb gehandelt hätte, für welchen der Verwaltungssitz eine Frage von untergeordneter Bedeutung ist, oder wenn die hiefür maßgebenden Verhältnisse wenigstens annähernd gleichmäßig an dem einen wie an dem andern Ort vorhanden wären. Wären z. B. die Gesuche auf die Gründung einer sogenannten Kreditanstalt gerichtet gewesen, d. h. eines großen Bankiergeschäftes, welches für eigene Rechnung bei Anleihen von Staaten, Gemeinden und Korporationen, bei Anlagen von Transport- und Gewerbsunternehmungen, bei Bergwerken und landwirthschaftlichen Kulturen sich betheiligt, — dann war der Sitz der Zentralverwaltung zwar nicht ganz gleichgiltig, weil die örtlichen Bedingungen für einen oder den andern Zweig des Betriebs immerhin in Betracht kommen; aber die Wahl des Verwaltungssitzes war doch nicht von so großer Erheblichkeit, daß sie bei Ertheilung der Konzession hätte den Ausschlag geben müssen.

Anders verhält es sich mit der Anstalt, auf deren Herstellnng die beiden Gesuche gleichmäßig gerichtet sind, mit einer Notenbank. Eine solche ist eine Einrichtung für den Handel und für die kaufmännische Seite des Gewerbebetriebs. Sie sammelt Kapitale in Geldform, welche sich sonst im Handel bewegen, aber zeitweise ruhen, und führt sie zu nützlicher Verwendung im Handelsbetriebe. Sie befreit, vor dem Verfall und dem Verkauf, Kapital, welches in Forderungen (Wechseln) und Waarenvorräthen gebunden liegt, und stellt dasselbe durch Diskontiren und Gewährung von Vorschüssen dem Inhaber in Geldform zur Verfügung. Sie liefert dem Handel die Zahlungsmittel, die er braucht im Tausche gegen jene, welche er nicht unmittelbar verwenden kann. Sie vermittelt seine Zahlungen nach entfernten Orten, wie die Ausgleichung von Forderungen; sie bietet dem Kaufmann, der ihre Dienste regelmäßig in Anspruch nimmt, eine bequeme Verbindung durch Eröffnung einer laufenden Rechnung. Ein solches Institut für den Handel wird demselben nur dann ausgiebig nützen, wenn es an dem Sitze des Handels seinen Mittelpunkt und seinen nächsten Wirkungskreis findet, und wenn es von dem Handelsplatze aus geleitet wird. Die obere Leitung einer solchen Bank zum Nutzen des Handels ist keine leichte Sache. Sie muß sich in der täglichen Strömung des großen Verkehrs bewegen, diese Verkehrsströmung unausgesetzt beobachten, und ihren Wandlungen folgend den Betrieb einrichten. Nur dann kann die Anstalt, von welcher hier die Rede ist, einen Handelsplatz zu größerer Bedeutung erheben, eine belebende Thätigkeit über alle Theile des Landes entfalten, dem Geldverkehr des Handels statt der bisherigen unbedingten Abhängigkeit von ausländischen Geldmärkten eine größere Selbständigkeit schaffen, und so zu ihrer vollen Entwicklung gelangen. Die Wahl des Verwaltungssitzes der badischen Bank kann daher, wenn letztere ihrem Zweck entsprechen soll, nur auf die badische Handelsstadt fallen. Man hat sich, dem entgegen, auf das Beispiel fast aller andern Staaten berufen, welches zu Gunsten der Residenzen spreche. Allein alle diese Städte sind entweder zugleich große Handelsstädte, Börsen- und Wechselplätze, Geldmärkte, oder sie werden in dieser Beziehung von keiner andern Stadt weit überflügelt, oder sie sind endlich auch die einzigen nennenswerthen Städte in den betreffenden Staaten. Der deutsche Staat, in welchem allein noch zwischen der Residenz und der Handelsstadt ein ähnliches Verhältniß obwaltet, wie in Baden, ist das Königreich Sachsen; dort aber hat die Bank ihren Sitz in der Handelsstadt Leipzig, und es ist ihr nicht einmal die Auflage gemacht worden, die Residenz mit einer Zweiganstalt zu versehen. Aehnlich hat die bayrische Bank ihre Zweiganstalt für die Rheinpfalz nicht in die Kreishauptstadt Speier, sondern nach Ludwigshafen, so nahe als möglich an die badische Handelsstadt Mannheim, gelegt.

Man hat ferner für Karlsruhe angeführt, daß es mehr nach der Mitte des Landes hin gelegen sei. Dieser Umstand mag bei der Wahl des Sitzes einer Kreis- oder Bezirksstelle in Betracht kommen, allein hier entscheidet das andere Moment, daß eine Anstalt für die Pflege bestimmter Thätigkeiten dahin gehört, wo diese Thätigkeiten sich konzentriren.

Man hat endlich die Regierung auf ihr eigenes Interesse aufmerksam gemacht, welches verlange, daß sie ein größeres Geldinstitut unmittelbar im Auge haben, sein Gebahren beobachten, die Aufsicht üben könne. Allein auch dieses Argument könnte doch nur dann berücksichtigt werden, wenn die für die Wahl des Sitzes maßgebenden Verhältnisse wenigstens annähernd gleich wären. Die Staatsaufsicht, soweit sie geboten und berechtigt ist, kann an dem einen Orte wie an dem andern geübt werden, und über die Wahl entscheidet nicht eine Rücksicht der Bequemlichkeit für die Regierung. Dabei dürfte hervorzuheben sein, daß die Bank eine Privatanstalt ist, und daß ihr dieser Charakter rein erhalten werden muß. Dies ist von großer Wichtigkeit, nicht allein in Kriegszeiten, sondern für das öffentliche Vertrauen, ohne welches die Anstalt nicht gedeihen kann. Die Geschichte der Banken ist nicht arm an Beispielen, welche lehren, daß eine zu innige Verbindung zwischen den Organen der Staatswirthschaft und der Geldinstitute keinem von beiden Theilen Segen gebracht hat, und von diesem Gesichtspunkte aus ist es keineswegs zu beklagen, daß die Verhältnisse in Baden zwischen den Sitzen beider auch eine räumliche Trennung bedingen.

Die Erwägungen über die Wahl des Verwaltungssitzes einer badischen Bank haben daher seit mehr als zwanzig Jahren die überwiegende Mehrzahl Derjenigen, welche ihr Urtheil rein auf das Wesen und die Zwecke der Anstalt und auf die Bedürfnisse des Handels gründeten, zu der Ansicht geführt, daß eine Anstalt für den Handel von dem Sitze des Handels aus geleitet werden sollte. Die großh. Regierung theilt diese Ansicht, und darum hat sie sich für Mannheim entschieden.

Diese Entschließung mußte die weitere zur Folge haben, daß das großh. Handelsministerium ermächtigt wurde, in Gemäßheit des Art. 32 des Einführungsgesetzes vom 6. August 1862 zu dem allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch die Staatsgenehmigung für die Bildnng einer Aktiengesellschaft zur Gründung einer Bank jenen Unternehmern zu ertheilen, welche ihr Gesuch an die Voraussetzung geknüpft hatten, daß die Verwaltung der Anstalt ihren Sitz in Mannheim habe. Dabei wurde die ständische Zustimmung zu denjenigen Bestimmungen, welche derselben bedürfen, vorbehalten.

Der Gesellschaftsvertrag, welchen die Unternehmer unter einander abgeschlossen haben, enthält das Statut der Gesellschaft. Die Regierung hatte zu prüfen, ob das öffentliche Interesse durch die Bestimmungen desselben hinreichend gewahrt sei, ob und welche Aenderungen zu diesem Zweck zu verlangen seien. Die Prüfung hat stattgefunden; es sind zahlreiche, zum Theil wesentliche Aenderungen an dem ursprünglichen Entwurf von der großh. Regierung vorgeschrieben und von den Unternehmern angenommen worden. Das Statut in seiner gegenwärtigen Gestalt entspricht nach der Ansicht der großh. Regierung den Anforderungen, welche im öffentlichen Interesse an eine Notenbank zu stellen sind. Die Bestimmungen über den Geschäftskreis befähigen die Anstalt zu dem Betriebe aller derjenigen Zweige, durch welche den Wünschen und Bedürfnissen des Handels entsprochen wird; sie enthalten die durch Erfahrung bewährten Vorschriften für die Sicherheit der Transaktionen, und schließen die Theilnahme der Bank an gewagten Geschäften möglichst vollständig aus. Die Gesellschaft erhält die Eigenschaft einer juristischen Person und das Recht, Zweigniederlassungen zu errichten. Mit Genehmigung der obersten Staatsbehörde (Gesetz vom 6. April 1854, die öffentlichen Leih- und Pfandhäuser betreffend) sind die Noten der Bank der Amortisation nicht unterworfen, wird das Gesetz vom 14. Mai 1828 über die Verjährung und den Verlust der von der großh. Amortisationskasse auf Inhaber gestellten Staatspapiere auch auf die von der Gesellschaft auf Inhaber gestellten Papiere Anwendung finden, wird sie ferner von den noch bestehenden Beschränkungen des vertragsmäßigen Zinsfußes befreit, werden ihr endlich hinsichtlich der Veräußerungen verfallener Faustpfänder gewisse Erleichterungen und gegen die Vindikation ein Schutz gewährt, ohne welche die dem Handel so ersprießliche Waarenbeleihung nur kümmerlich betrieben werden könnte. Für die Bildung und Erhaltung eines Reservefonds, sowie für die Ergänzung des Gesellschaftskapitals im Fall einer Schmälerung durch Verluste ist Vorsorge getroffen. Bezüglich auf die Organisation der Gesellschaft liegt der Schwerpunkt in der Zusammensetzung und den Befugnissen des Aufsichtsraths, welcher die Verwaltung zu führen, die Direktion zu ernennen und ihre Geschäftsleitung zu überwachen hat. Dieser Einrichtung hat die großh. Regierung besondere Sorgfalt gewidmet, und sie glaubt namentlich dadurch, daß die Staatsaufsicht in die Verwaltung hineingestellt wird und durch die Befugnisse, welche dem von der Regierung ernannten Mitgliede übertragen sind, das öffentliche Interesse ohne Erschwerung des Geschäftsbetriebs besser als in der sonst üblichen Weise gewahrt. Die hier berührten wesentlichen Theile des Statuts sind nicht Gegenstände der Vorlage an die Stände, weil sie im Wege der Verwaltungshandlung zu erledigen sind. Andere Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags, welche das öffentliche Interesse weniger angehen, glaubte die Regierung der Vereinbarung unter den Betheiligten überlassen zu sollen, weil sie ihr Konzessionsrecht, so weit es noch besteht, nicht weiter ausdehnen will, als sein Zweck erfordert. Es ist daher auch nicht die Aufgabe der Begründung, sich über die angedeuteten Bestimmungen eingehend zu äußern.

Dagegen sagt das Gesetz vom 5. Juni 1860, die Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaber betreffend, im §. 9:

„Schuldscheine, welche bestimmt sind, als Umlaufsmittel an der Stelle des Metallgeldes zu dienen (wie Papiergeld und Banknoten), können nur auf den Grund eines Gesetzes ausgegeben werden."

(Schluß folgt.)

Marktpreise.

Ergebniß des am 2. und 5. April 1864 zu Villingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf. Ztnr.	Ganze Verkaufssumme.	Preis per Ztnr.	Aufschlag per Ztnr.	Abschlag per Ztnr.
Kernen	1132	7465 fl. 11 kr.	6 fl. 36 kr.	— fl. 5 kr.	— fl. — kr.
Roggen	7	40 fl. 36 kr.	5 fl. 48 kr.	— fl. 50 kr.	— fl. — kr.
Gerste	9	39 fl. 18 kr.	4 fl. 22 kr.	— fl. — kr.	— fl. 7 kr.
Bohnen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Erbsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Linsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Mischelfrucht	110	385 fl. 58 kr.	3 fl. 31 kr.	— fl. — kr.	— fl. 5 kr.
Wicken	7	24 fl. 48 kr.	3 fl. 33 kr.	— fl. — kr.	— fl. 17 kr.
Haber	123	504 fl. — kr.	4 fl. 6 kr.	— fl. — kr.	— fl. 2 kr.
Esparsette	5	46 fl. — kr.	9 fl. 12 kr.	— fl. 52 kr.	— fl. — kr.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. R. Herm. Kroenlein.

Z.g.342. Nr. 892. Schönau. (Erbvorladung.) Andreas Glaisner, lediger Schneider von Schlechtnau, ist zu der Erbschaft seiner am 28. Dezember 1863 ledig verstorbenen Schwester Agatha Glaisner von Schlechtnau mitberufen. Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird er hiermit öffentlich aufgefordert, seine Erbansprüche

binnen drei Monaten

bei unterzeichneter Stelle anzumelden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt würde, welchen sie zukäme, wenn der Aufgeforderte zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Schönau, den 4. April 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Artopäus.

Z.g.332. Nr. 3730. Waldshut. (Erbvorladung.) Rosa Stoll, ledig, von Schwerzen ist zur Erbschaft auf Ableben ihres Vaters Josef Stoll, Taglöhners von Schwerzen, berufen. Da ihr Aufenthalt seit einigen Jahren nicht bekannt ist, so wird sie anmit zur Erbtheilung mit Frist von

drei Monaten

unter dem Anfügen anher vorgeladen, daß im Falle ihres Ausbleibens die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt wird, denen sie zukäme, wenn sie zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Waldshut, den 4. April 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
F. Schrott.
Schupp, Notar.

Z.g.337. Nr. 2607. Durlach. (Erbvorladung.) Elisabetha Barbara, Christina Regina, Joseph, Jakob Friedrich und Margaretha Barbara Friebolin von Grünwettersbach sind zur Erbschaft auf Ableben ihres ledigen Bruders, des Grenzaufsehers Samuel Friebolin von Grünwettersbach, berufen; da sie aber Alle vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert sind, ohne daß deren Aufenthaltsort bekannt wurde, so werden sie oder deren Rechtsnachfolger hiermit aufgefordert,

binnen 3 Monaten,

von heute an, bei der unterzeichneten Stelle zur Empfangnahme ihres Erbtheils sich zu melden, ansonst die Erbschaft Denen zugetheilt wird, denen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht am Leben gewesen wären.

Durlach, den 4. April 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Reiff.
A. Kaiser, Notar.

Z.g.326. Nr. 1709. Ketsch. (Erbvorladung.) Heinrich und Bernhard Weik von Ketsch, welche sich vor mehreren Jahren nach Amerika begaben, sind durch das Ableben ihrer Schwester Cäcilie Weik von Ketsch zur Erbschaft berufen. Da nun der Aufenthalt der Abwesenden nicht ermittelt ist, so werden sie hiermit öffentlich aufgefordert, sich

binnen 3 Monaten,

von heute an, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu stellen, um die Rechte an den Nachlaß ihrer Schwester geltend zu machen, andernfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt wird, denen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Schwetzingen, den 2. April 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Heisch.

Z.h.91. Mannheim.

Zu verkaufen.

Eine **elegante Konditor-Ladeneinrichtung** billigst zu verkaufen bei

Möbelhändler **L. Ettlinger & Co.**
Mannheim.

Großh. Bezirksamt Eppingen. | Stadt Eppingen.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.g.330. Eppingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. Nr. 30, Seite 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die nachbezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen in den Unterpfandsbüchern besteht in bedungenen, gesetzlichen und richterlichen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund jener in die Grundbücher eingetragenen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Eppingen, den 30. November 1863.

Das Pfandgericht.
Hochstetter.

Der Bereinigungs-Kommissär:
J. Schwarz.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Einträge im Grundbuch Band 3.			
12. März 1810	318	Hutter, Georg Jakob, von hier	Ludwig Zutavern, Kupferschmied von hier	115	
		Vielhauer, Philipp, von hier	dto.	150	
		Hertle, M. Anna, von hier	dto.	71	15
		Besserer, Jakob, von hier	dto.	48	
		Riegler, Johann, von hier	dto.	67	
		Heininger, Johann, von hier	dto.	82	
	320	Funk, Heinrich, von hier	dto.	31	15
		Schweikert, Daniel, von hier	dto.	126	15
		Friedrich, Johann, alt, von hier	dto.	78	
		Doll, Jakob, von hier	dto.	45	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	140	
27. März =	321	Weixel, Friedrich, 2. Ehefrau und Wittwe von hier	Brenkmann, Jakob, als Vormund der Friedrich Weixels Kinder 1. Ehe von hier	781	
=	323	Diefenbacher, Jakob, zur Krone von hier	Daut, Jakob, als Vormund der Friedrich Weixels Kinder 2. Ehe hier	85	
		Hasinger, Philipp, von hier	dto.	400	
=	325	Diefenbacher, Johann, Bauer von hier	Gebhard, Jakob, Wittwer von hier	68	
11. April =	331	Kögel, Adam, von hier	Brenkmann, Jakob, Kurator der Michael Weixel'schen Masse von hier	118	
		Keßler, Friedrich, von hier	dto.	110	
				31	
		Gimpel, Georg, von hier	dto.	35	
		Andres, Martin, von hier	dto.	67	26
		Roßnagel, Michel, von hier	dto.	54	15
		Hr. Hofmann von hier	dto.	118	30
		Frei, Konrad und Stefan, von hier	dto.	83	
		Hertle, Jakob, Tochter, A. Maria, von hier	dto.	173	
		Schmelcher, Adam, von hier	dto.	78	15
		Metzger, Martin, von hier	dto.	177	15
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	104	15
				170	
		Vielhauer, Philipp, von hier	dto.	180	15
		Daut, Jakob, von hier	dto.	145	
		Hehl, Andreas, von hier	dto.	102	
		Betz, Konrad, von hier	dto.	160	
		Riegler, Johann, von hier	dto.	32	
		Blösch, Heinrich, von hier	dto.	36	15
		Brenkmann, Michel, von hier	dto.	30	
		Würth, Leopold, von hier	dto.	45	
		Rupp, Schullehrer von hier	dto.	90	15
13. April =	336	Hr. Schmelcher von hier	Adam Kupper von hier	45	15
		Roßnagel, Michel, von hier	dto.	33	
		Freudinger, Michel, von hier	dto.	140	
		Doll, Johannes, von hier	dto.	235	30
		Wittmer, Phil. Jakob, von hier	dto.	160	30
		Hr. Vielhauer von hier	dto.	104	
		Doll, Jakob, von hier	dto.	100	15
		Ramminger, Friedrich, von hier	dto.	63	30
		Heininger, Bernhard, von hier	dto.	215	
		Apiarius, Joh. Gg., von hier	dto.	26	
		Rohr, Jakob, von hier	dto.	60	15
		Bentz, Gg. Michel, von hier	dto.	32	30
		Strekfuß, Leonhard, von hier	dto.	4	
		Geiger, Peter, von hier	dto.	8	
		Leh, Andres, von hier	dto.	33	
=	341	Kamm, Jakob, jg., von hier	Jakob Kupper von hier	60	
		Zais, Martin, von hier	dto.	50	
		Groh, Josef, von hier	dto.	74	15
		Bek, Philipp, von hier	dto.	70	
		Leh, Andres, von hier	dto.	33	
		Hr. Welz von hier	dto.	53	15
		Sieburg, Christian	dto.	24	
=	342	Förnsel, Jakob, jung, von hier	Georg Kuch, jung, von hier	50	30
		Brenkmann, Michel, von hier	dto.	50	
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	136	
		Frank, Georg, von hier	dto.	37	
		Sieburg, Christian, von hier	dto.	25	
=	343	Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	Hofmeister, Heinrich, von Weingarten bei Landau	121	
		Reichert, Ludwig, von hier	dto.	85	
=	344	Zais, Martin, von hier	Hölzle, Gg. Jakob, alt, von hier	103	15
30. April =	=	Wittmer, Phil. Jakob, von hier	Johannes Bentz, Schuhmachermeister hier	50	15
		Kohler, Anton, von hier	dto.	40	15
		Wittmer, Philipp, Wtb. von hier	dto.	60	
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	59	
		Hertle, Jakob, Tochter, A. Maria, von hier	dto.	58	
		Ramminger, Friedrich, von hier	dto.	59	30
		Frei, Konrad, der Jüngere, von hier	dto.	127	
		Hahn, Nikolaus, alt, von hier	dto.	16	
		Schneider, Heinrich, von hier	dto.	67	15
		Diefenbacher, Jakob, Bäcker von hier	dto.	65	45
		Apiarius, Joh. Georg, von hier	dto.	77	15
		Vielhauer, Philipp, jung, von hier	dto.	96	15
		Weisbrod, Daniel, von hier	dto.	56	
		Frei, Jakob, von hier	dto.	70	30
		Daut, Georg, von hier	dto.	21	
		Heininger, Johannes, von hier	dto.	46	
18. Mai =	349	Widder, Michael, von hier	Kirchgäßner, Georg, von hier	411	
		Hahn, Nikolaus, alt, von hier	dto.	67	
		Wild, Martin, von hier	dto.	113	
		Vielhauer, Philipp, jg., von hier	dto.	86	
				105	
		Lampert, Philipp, von hier	dto.	57	
		Vielhauer, Jakob, von hier	dto.	25	
		Gebhard, Konrad, modo Martin Mezger von hier	dto.	75	
		Vielhauer, Jakob, jg., von hier	dto.	121	
		Kreitner, Johannes, von hier	dto.	64	30
		Weisbrod, Daniel, von hier	dto.	100	
		Reichert, Ludwig, von hier	dto.	56	
				80	
				107	30
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	40	15
				5	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. Mai 1810	353	Wek, Dominik, und Valtin Herr von hier	Jakob Weikum, Säcklermeister von hier	85	
		Herr, Valtin, von hier	dto.	41	15
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	60	
		Bühler, Gottfried, von hier	dto.	49	
		Rohr, Jakob, von hier	dto.	85	
		Wächter, Michael, von hier	dto.	84	30
		Hölzle, Dietrich, von hier	dto.	40	
		Sieburg, Christian, von hier	dto.	50	
		Roßnagel, Georg, von hier	dto.	60	
		Schmelcher, Adam, von hier	dto.	36	15
23. Mai =	356	Rohr, Josef, von hier	Meisenhalter, Philipp, Maurermeister von hier	74	15
		Ernst, Martin, von hier	dto.	50	
		Diefenbacher, Peter Heinrich, von hier	dto.	51	
		Frei, Konrad, modo Christof Heiß von hier	dto.	36	15
=	357	Kobold, Ernst, von hier	Leonhard Volkmer, Küfermeister, als Vormund für den minderjährigen Jonas Blösch von hier	80	
		Doll, Jakob, von hier	dto.	62	30
				75	7
		Volkmer, Leonhard, von hier	dto.	110	
		Gebhard, Heinrich, Schuster von hier	dto.	110	
		Würth, Michel, von hier	dto.	128	7
		Apiarius, Joh. Georg, von hier	dto.	22	15
		Gebhard, Adam, von hier	dto.	42	
=	359	Doll, Jakob, von hier	Hildenbrand, Peter, von hier	62	30
		Moser, Georg, von hier	dto.	130	
		Huber, Jakob, von hier	dto.	90	
		Ritter, Jakob, Hutmacher von hier	dto.	47	15
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	164	
		Würth, Michel, von hier	dto.	75	8
				128	8
		Volkmer, Leonhard, von hier	dto.	56	30
		Ernst, Martin, von hier	dto.	108	
		Apiarius, Joh. Georg, von hier	dto.	31	45
		Friedrich, Johannes, alt, von hier	dto.	65	30
=	361	Thomä, Georg, von hier	Meisenhalter, Eva Margaretha, led., und ihr Bruder Georg Meisenhalter von hier in Gemeinschaft	100	
=	=	Ernst, Martin, von hier	Meißenhalter, Georg, von hier	50	
24. Mai =	362	Barth, Michel, von hier	Schuhmacher, Karl, Küfermeister von hier	100	
		Kerner, Frz. Michel, von hier	dto.	51	
		Ramminger, Friedrich, von hier	dto.	71	
		Ernst, Martin, von hier	dto.	23	15
		Keßler, Friedrich, von hier	dto.	80	15
=	364	Mayer, Philipp, von hier	Meißenhalter, Josef, Maurermeister von hier	66	30
		Mekler, Josef, von hier	dto.	122	
				76	15
		Hr. Vielhauer von hier	dto.	160	
		Augter, Josef, von hier	dto.	122	15
		Wittmer, Johannes, jg., von hier	dto.	134	30
		Freudinger, Michael, von hier	dto.	70	
		Heininger, Johannes, von hier	dto.	83	
		Stier, Michael, von hier	dto.	58	
		Hutter, Georg Jakob, von hier	dto.	84	
		Hartmann, Jakob, von hier	dto.	30	15
25. Mai =	366	Wagner, Jakob, Bauer von hier	Wölfle, Georg, Seegräber von hier	121	
		Kreitner, Johannes, von hier	dto.	66	
		Schmelcher, Friedrich, von hier	dto.	117	15
		Mekler, Josef, von hier	dto.	112	45
		Kohler, Anton, von hier	dto.	88	
		Rohr, Jakob, von hier	dto.	82	45
		Schweikert, Daniel, von hier	dto.	105	15
		Bär, Bernhard, von hier	dto.	84	
		Raubinger, Bernhard, von hier	dto.	26	15
		Pauliz, Christian, von hier	dto.	16	15
				16	15
=	368	Hr. Vielhauer von hier	Ullmann, Heinrich, Leineweber von hier	105	
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	101	
		Brenkmann, Johannes, von hier	dto.	70	
		Wagner, Matheus, von hier	dto.	18	
=	369	Braun, Christof, von hier	Schleihauf, Kaspar, Schneidermeister von hier	61	30
		Morano, Peter Frz., von hier	dto.	47	
		Lörch, Georg, von hier	dto.	53	15
		dto.	dto.	82	
		Heininger, Johannes, von hier	dto.	85	
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	143	
		Knapp, Eberhard, von hier	dto.	128	15
		Hahn, Sebastian, von hier	dto.	17	
		Apiarius, Joh. Georg, von hier	dto.	40	15
6. Juni =	371	Frei, Johannes, von hier	Huber, Jakob, von hier	75	
		Lörch, Georg, von hier	dto.	50	30
		dto.	dto.	15	
		Frei, Friedrich, von hier	dto.	45	15
		Roßnagel, Georg, von hier	dto.	51	52½
		Zais, Martin, von hier	dto.	48	30
		Diefenbacher, Adlerwirth von hier	dto.	60	
		Zais, David, von hier	dto.	37	30
=	374	Lörch, Georg, von hier	Hatz, Wilhelm, ledig, von hier	50	30
		Gebhard, Heinrich, jg., von hier	dto.	80	
		Gebhard, Heinrich, alt, von hier	dto.	95	45
		Roßnagel, Georg, von hier	dto.	41	52½
		Zais, Martin, von hier	dto.	48	30
		Diefenbacher, Adlerwirth von hier	dto.	60	
		Zais, David, von hier	dto.	37	30
=	376	Frei, Konrad, der Jüngere, von hier	Hatz, Jakob, von hier	45	30
		Lörch, Georg, von hier	dto.	135	
		Leh, Josef, von hier	dto.	71	
		Hahn, Nikolaus, alt, von hier	dto.	77	15
		Leh, Josef, von hier	dto.	111	15
		Wirth, Michael, von hier	dto.	96	
		Freidinger, Adam, und Raßig, von hier	dto.	40	
		Lepp, Johannes, von hier	dto.	62	15
=	378	Vielhauer, Jakob, von hier	Zais, Heinrich, Küfermeister von hier	98	15
		Doll, Jakob, von hier	dto.	65	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. Juni 1810	378	Hr. Vielhauer von hier	Zais, Heinrich, Küfermeister von hier	113	15
		Lörch, Georg, von hier	dto.	126	
		Friedrich, Adam, von hier	dto.	70	
		Diefenbacher, Philipp, Bäcker von hier	dto.	63	15
		Bühler, Gottfried, von hier	dto.	37	15
28. Juni =	381	Diefenbacher, Andres, und Philipp Leh von hier	Rolzhauser, Andres, Kupferschmied von hier	113	
		Vielhauer, Jakob, von hier	dto.	70	
		dto.	dto.	91	15
		dto.	dto.	90	
		Lörch, Georg, von hier	dto.	115	
=	384	Wölfle, Georg, von hier	Wetter, Franz, von hier	55	
		Ernst, Martin, von hier	dto.	55	15
16. Juli =	385	Hartmann, Heinrich, von hier	Schmelcher, Adam, Erben hier, für ihren † Bruder und Schwager	1800	
		Doll, Jakob, von hier	dto.	504	45
		Hatz, Christof, von hier	dto.	53	15
		Leh, Philipp, von hier	dto.	128	15
		Groh, Heinrich, und Gebhard, Heinrich, Schuster von hier	dto.	160	
		Gebhard, Rentmeister von hier	dto.	204	30
		Kögel, Georg Adam, von hier	dto.	160	
		Hr. Hofmann von hier	dto.	100	45
		Frei, Friedrich, von hier	dto.	96	
		Sieburg, Christian, von hier	dto.	41	
		Hartmann, Heinrich, von hier	dto.	71	15
		Hahn, Nikolaus, alt, von hier	dto.	48	15
		Schmelcher, Friedrich, von hier	dto.	54	15
		dto.	dto.	23	
		Hahn, Nikolaus, alt, von hier	dto.	34	45
		Kamm, Gg. Jakob, von hier	dto.	20	15
		Keßler, Friedrich, von hier	dto.	90	15
		Merano, Karl, von hier	dto.	189	
		Wölfle, Georg, von hier	dto.	55	30
		Hartmann, Heinrich, von hier	dto.	215	
		Melissett, Josef, von hier	dto.	75	
		Friedrich Philipp Diefenbacher von hier	dto.	30	
		Hahn, Wilhelm, von hier	dto.	150	
		Reichert, Ludwig, von hier	dto.	101	15
		Welz, Nikolaus, von hier	dto.	122	15
		Groh, Heinrich, modo Sieburg, Christian, von hier	dto.	71	
		Gebhard, Heinrich, Schuster von hier	dto.	81	15
		Zais, Christof, der Jüngere, von hier	dto.	41	15
		Groh, Heinrich, von hier	dto.	28	
		Diefenbacher, Gg. Jakob, von hier	dto.	39	
		Gebhard, Adam, von hier	dto.	73	30
		Vielhauer, Philipp, jg., von hier	dto.	83	15
		Wagner, Jakob, Bauer von hier	dto.	61	
		Bachmann, Engelhard, jg., von hier	dto.	136	15
		Kögel, Georg, von hier	dto.	151	15
		Heddinger, Sebastian, von hier	dto.	33	15
		Kamm, Gg. Jakob, von hier	dto	50	15
		Dörr, Georg, von hier	dto.	208	
		Schmelcher, Michel, Wtb. von hier	dto.	53	30
		Kögel, Georg, von hier	dto.	380	15
		Kupper, Adam, von hier	dto.	103	
		Gebhard, Heinrich, alt, von hier	dto.	90	
		Schmelcher, Michel, Wtb. von hier	dto.	82	15
		Hochhalter, Philipp, von hier	dto.	63	
		Diefenbacher, Adlerwirth von hier	dto.	122	
		dto.	dto.	58	
		Schmelcher, Friedrich, von hier	dto.	24	15
		Hasinger, Philipp, von hier	dto.	71	15
		Geiger, Konrad, von hier	dto.	126	15
		Lörch, Joh. Georg, von hier	dto.	62	
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	76	
		Lörch, Georg, von hier	dto.	63	
		Weisbrod, Daniel, von hier	dto.	60	
		dto.	dto.	40	
		Schmelcher, Michel, Wtb., von hier	dto.	30	15
		Weisbrod, Daniel, von hier	dto.	76	
		Hr. Wölz von hier	dto.	21	
		Schweikard, Daniel, von hier	dto.	52	15
		Ernst, Sebastian, von hier	dto.	24	
		Kupper, Adam, von hier	dto.	31	15
19. Juli =	397	Würth, Kaufmann von hier	Hartmann, Michel, Kinder hier	120	15
		Vielhauer, Philipp, jg., von hier	dto.	135	30
		Frei, Friedrich, von hier	dto.	121	15
		Vielhauer, Jakob, von hier	dto.	150	
		Diefenbacher, Peter Heinrich, von hier	dto.	48	
		Ernst, Sebastian, von hier	dto.	25	
=	399	Zais, Christof, von hier	Wittmer, Stefan, und die übrigen Erben seiner kinderlos † Ehefrau von hier	700	
15. Nov. =	406	Gebhard, Konrad, modo Martin Metzger, von hier	Bentz, Johannes, und Georg Jakob Bollweilers Ehefrau hier	80	
		Martin Metzger von hier	dto.	77	
		dto.	dto.	230	
		dto.	dto.	88	
		dto.	dto.	91	15
		dto.	dto.	152	
=	409	Hartmann, Heinrich, von hier	Doll, Georg, Glasermeister hier	149	
		Gebhard, Adam, von hier	dto.	116	15
=	=	Lang, Georg, von hier	Welde, Johannes, von hier	53	15
		Weisbrod, Adam, von hier	dto.	57	30
4. Dez. =	410	Vielhauer, Jakob, jg., von hier	Erhard, Heinrich, von hier	55	
		dto.	dto.	56	15
		Geiger, Georg, von hier	dto.	75	
		Wolf, Johannes, von hier	dto.	83	
		Geiger, Georg, von hier	dto.	53	
		Apiarius, Joh. Georg, von hier	dto.	72	
		Hatz, Jakob, von hier	dto.	31	
		Hölzle, Dietrich, von hier	dto.	30	15
		Dörr, Georg, und Wittmer, Johann, jung, von hier	dto.	99	
		Hartmann, Heinrich, von hier	dto.	96	
		dto.	dto.	96	
		Meisenhalter, Georg, von hier	dto.	72	
		Dörr, Georg, von hier	dto.	50	
		Nagel, Bernhard, von hier	dto.	100	
		Frei, Konrad, jung, von hier	dto.	115	15
		Schweikert, Daniel, von hier	dto.	112	
		Mekler, Josef, von hier	dto.	115	30
		Dörr, Georg, von hier	dto.	130	
		Hr. Hofmann von hier	dto.	85	30
		Huber, Jakob, von hier	dto.	51	15
		Hartmann, Heinrich, von hier	dto.	152	
		Vielhauer, Philipp und Jakob, von hier	dto.	125	15
		dto.	dto.	155	
		dto.	dto.	137	
		Karg, Martin, von hier	dto.	104	15
		Bühler, Gottfried, von hier	dto.	100	15
			dto.	43	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
4. Dez. 1810	410	Raußmüller, Oberbürgermeister von hier	Erhard, Heinrich, von hier	43	
		Melissel, Josef, von hier	dto.	40	
		Bek, Friedrich, von hier	dto.	22	
		Wagner, Jakob, Bauer von hier	dto.	86	
		Kreißer, Georg, von hier	dto.	36	
		Wagner, Jakob, Bauer von hier	dto.	46	
		Zais, Christof, Bauer von hier	dto.	78	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	76	
6. Dez. =	417	Küstner, Gg. Albrecht, von hier	Küstner, Philipp Jakob, Nagelschmied hier	310	
		Kohler, Anton, von hier	dto.	144	
		dto.	dto.	163	
		Leh, Philipp, von hier	dto.	164	
		Christof Maude von hier	dto.	145	
		Ramminger, Friedrich, von hier	dto.	56	
		Bürk, Johannes, von hier	dto.	22	15
		Geiger, Peter, modo Michael Wächter von hier	dto.	22	30
		Hahn, Andres, von hier	dto.	113	15
		dto.	dto.	127	15
		Vielhauer, Jakob, von hier	dto.	180	
		Raubinger, Bernhard, jg., von hier	dto.	104	15
		Zais, Christof, Bauer, von hier	dto.	177	
		Friedrich, Johann, jg., und Ries, Karl, von hier	dto.	60	
		Schmitt, Michel, d. Schmied, von hier	dto.	111	
		Hatz, Wilhelm, von hier	dto.	47	
		Roßnagel, Michel, von hier	dto.	60	45
		Sitzler, David, von hier	dto.	16	
		Frank, Georg, von hier	dto.	13	30
		Baier, Bernhard	dto.	16	
=	422	Wirth, Jakob, Wtb. von hier	Wirth, Jakob, †, Erben von hier	530	
11. Dez. =	423	Gebhard, Adam, von hier	Zutavern, Georg, Kupferschmied von hier	146	30
		Vielhauer, Adam, von hier	dto.	150	
		Wittmer, Johannes, jg., von hier	dto.	75	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	100	15
		Sauter, Jakob, Zimmermann von hier	dto.	120	15
		Huber, Jakob, von hier	dto.	133	
		Kreißer, Georg, von hier	dto.	127	15
		Vielhauer, Philipp, jg., von hier	dto.	93	
		Hatz, Wilhelm, von hier	dto.	94	
		Gebhard, Adam, von hier	dto.	175	15
=	426	Sitzler, David, von hier	Zutavern, Ludwig, Kupferschmied von hier	114	
		Vielhauer, Philipp, von hier	dto.	100	15
		Vielhauer, Jakob, alt, von hier	dto.	50	
		Hr. Hoffmann von hier	dto.	33	30
		Diefenbacher, Jakob, Bäcker von hier	dto.	10	
4. Jan. 1811	427	Kupper, Adam, von hier	Lepp, Wilhelm, Maurermeister von hier	67	
		Mayer, Philipp, von hier	dto.	91	
		Schmitt, Michael, Bäcker von hier	dto.	47	
		Huber, Jakob, von hier	dto.	38	
		Leh, Andres, von hier	dto.	101	
		Gebhard, Heinrich, von hier	dto.	46	30
		Küstner, Gg. Albrecht, von hier	dto.	73	
=	430	Hatz, Jakob, von hier	Kamm, Adam, Schmiedmeister von hier	376	
		Ernst, Sebastian, von hier	dto.	13	
		Geiger, Peter, von hier	dto.	16	
=	432	Diefenbacher, Jakob, von hier	Brenkmann, Johannes, †, Erben von hier	57	
16. Jan. =	=	Dotterer, Heinrich, von hier	Wittmer, Christof, Eheleute von hier	61	
		Hutter, Gg. Jakob, von hier	dto.	50	
		Hatz, Wilhelm, von hier	dto.	46	
		dto.	dto.	46	
		Nagel, Jakob, von hier	dto.	84	
		Schleihauf, Kaspar, von hier	dto.	53	
		dto.	dto.	53	
		Heininger, Georg, von hier	dto.	118	
		Kuhn, Gg. Jakob, jg., von hier	dto.	122	
		Dotterer, Heinrich, von hier	dto.	51	
		Barth, Michel, und Schieß, Anton, von hier	dto.	161	
		Bachmann, Jakob, von hier	dto.	131	
		Schmitt, Michel, der Bäcker, von hier	dto.	161	
		Hatz, Christof, von hier	dto.	41	
		Diefenbacher, Jakob, Kronenwirth von hier	dto.	143	15
		Weisbrod, Daniel, von hier	dto.	131	
		Diefenbacher, Jakob, Kronenwirth von hier	dto.	121	15
		Raußmüller, Oberbürgermeister von hier	dto.	70	15
		Bachmann, Engelhard, jg., von hier	dto.	100	
		dto.	dto.	100	
		Wolf, Johann, ledig, von hier	dto.	32	
		Hartmann, Heinrich, von hier	dto.	120	15
		dto.	dto.	120	15
		Hatz, Wilhelm, von hier	dto.	77	
		dto.	dto.	77	
		Bek, Friedrich, von hier	dto.	120	
		Ernst, Sebastian, von hier	dto.	138	
		Riegler, Johannes, von hier	dto.	166	
		Geiger, Peter, von hier	dto.	40	
		Stadtgemeinde hier	dto.	160	
		Diefenbacher, Phil. Friedrich, von hier	dto.	75	
		Vielhauer, Jakob, von hier	dto.	223	15
		dto.	dto.	162	
		Apiarius, Georg, von hier	dto.	66	
		dto.	dto.	67	
		Diefenbacher, Jakob, jg., von hier	dto.	45	
		Wächter, Michel, von hier	dto.	71	
		Frei, Leonhard, von hier	dto.	53	
		Dörzenbacher, Heinrich, Müller von hier	dto.	61	
		Doll, Jakob, von hier	dto.	121	
		Riegler, Johannes, von hier	dto.	71	
		Doll, Georg, Bauer von hier	dto.	33	15
		Weck, Dominik, von hier	dto.	61	
		Hr. Hofmann von hier	dto.	126	15
		Stadtgemeinde von hier	dto.	62	
		Staaden, Amtsschreiber von hier	dto.	66	15
		Diefenbacher, Philipp Friedrich, von hier	dto.	100	
		Leh, Josef, von hier	dto.	52	
		Nagel, Jakob, von hier	dto.	66	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	72	15

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Morano, Peter Franz, von hier	Wittmer, Christof, Eheleute von hier	36	
		dto.	dto.	38	15
		Rieger, Schullehrer von hier	dto.	90	
16. Jan. 1811	444	Gebhard, Adam, Wtb. und Dörr, Georg, von hier	Straub, Jakob, Mühlenbeständer von hier	160	
		dto.	dto.	162	
		dto.	dto.	160	
		Wittmer, Johannes, Gerber von hier	dto.	113	
		Ziegler, Kaspar, von hier	dto.	104	
		Wagner, Jakob, Bauer von hier	dto.	205	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	77	
		dto.	dto.	100	15
		Gebhard, Heinrich, jg., von hier	dto.	180	30
		Apiarius, Joh. Georg, von hier	dto.	62	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	105	
		dto.	dto.	105	
		Stamminger, Friedrich, von hier	dto.	180	
		Diefenbacher, Jakob, von hier	dto.	60	
		Bielhauer, Jakob, und Gebhard, Adam, Wtb. von hier	dto.	60	
		Wagner, Mathias, von hier	dto.	16	30
=	448	Bielhauer, Philipp, jg., von hier	Diefenbacher, Stefan, Wwe.	83	
		Leh, Andreas, von hier	Eva, geb. Vollweiler, von hier	70	
		Bielhauer, Jakob, von hier	dto.	100	45
		Bühler, Gottfried, von hier	dto.	108	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	66	
=	449	Nuß, Johannes, von hier	Doll, Philipp, Glasermeister von hier	56	15
		Botamino, Dominik, von hier	dto.	58	
		Schuhmacher, Karl, von hier	dto.	50	
		Mekler, Josef, von hier	dto.	51	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	75	15
		Lang, Georg, von hier	dto.	36	
		dto.	dto.	56	30
		Doll, Georg, Glaser von hier	dto.	42	
		Gebhard, Heinrich, Schuster von hier	dto.	33	
		Hochhalter, Jakob, von hier	dto.	32	
		Lansche, Friedrich, von hier	dto.	20	
=	451	Stroh, Jakob, von hier	Stroh, Jakob, hier, als Kurator der Michel Stroh'schen Kuratel	70	
20. Jan. =	452	Kurz, Daniel, von hier	Martin Ochs, Lammwirth von hier	88	15
		Morano, Karl, von hier	dto.	160	30
		Wittmer, Joh., jg., modo Wittmer, Philipp, Wwe. von hier	dto.	154	
		Diefenbacher, Jakob, Kronenwirth von hier	dto.	200	
		Pfründer, Emanuel, von hier	dto.	81	45
		Bielhauer, Jakob, jg., von hier	dto.	155	
		Bielhauer, Adam, von hier	dto.	100	
		dto.	dto.	100	15
		Ritter, Sebast., von hier	dto.	164	
		Ziegler, Kasp., von hier	dto.	108	
		Lörch, Gg., von hier	dto.	123	30
		Nagel, Bernh., von hier	dto.	112	15
		Reichert, Ludwig, modo Schäfer, Josef, von hier	dto.	60	
		Bökle, Jakob, von hier	dto.	114	
		dto.	dto.	56	30
		Bielhauer, Phil., von hier	dto.	625	
13. Febr. =	457	Willemann, Friedr., von hier	Groll, Seilermeister von Bretten, als Pfleger der Andreas Lindners 2 minorennen Kinder von dort	67	
		Frei, Stefan, von hier		80	15
		Höge, Christof, von hier	dto.	104	
		Gebhard, Gg. Jak., von hier	dto.	12	
=	459	Willemann, Friedr., von hier	Gebhard, Gg. Jakob, von hier, als Pfleger der 7 minderjährigen Kinder des Georg Lips von hier	67	
		Koch, Peter, von hier		91	
		Höge, Christof, von hier	dto.	105	
		Gebhard, Gg. Jak., von hier	dto.	14	45
=	461	Bielhauer, Phil., jg., von hier	Jäkle, Nikolaus, Erben von Wimpfen und für sie Heinr. Gebhard, Schuster von hier	106	
		Hutter, Gg. Jak., von hier		70	
		Wittmer, Joh., jg., von hier	dto.	80	45
		Dotterer, Paul, von hier	dto.	27	15
=	463	Thomä, Gg., von hier	Gebhard, Gg. Jakob, von hier, als Pfleger des Jakob Lips bei Würzburg	50	15
		Gimbel, Gg., von hier		74	15
14. Febr. =	464	Rohr, Jak., von hier	Autenrieth, Rothgerber, Eheleute in Bretten	82	
		Kauzmann, Silvest., von hier	dto.	76	
		Schneider, Gg., von hier	dto.	127	
		dto.	dto.	47	
		Schleihauf, Kasp., von hier	dto.	25	
=	466	Rohr, Jak., von hier	Schneider, Eva Margarethe, Georg Schneider und Jakob Rohr von hier	165	
=	=	Wölfle, Gg., von hier	Schneider, Eva Margaretha, von hier	122	
=	467	Gebhard, Christof, Wwe. von hier	Gebhard, Heinrich, Schuster, für die Erben des verstorbenen Schusters Christoph Gebhard von hier	303	
		Müller, Mich., von hier		74	15
		Wirth, Mich., von hier	dto.	132	
		Hutter, Gg. Jak., von hier	dto.	26	15
		Lansche, Friedr., von hier	dto.	80	
		Nagel, Bernh., von hier	dto.	113	
		Bielhauer, Jak., von hier	dto.	80	
		Hartmann, Jak., von hier	dto.	20	
=	470	Bär, Heinr., von hier	Bikel, Friedrich, Wwe. von hier	99	
=	471	Bühler, Gottfr., von hier	Müller, Philipp, von hier	148	
		Schmitt, Mich., Wagner von hier	dto.	149	
		Keßler, Gg. Adam, von hier	dto.	122	
		Diefenbacher, Philipp Friedrich, von hier	dto.	71	
		H. Wöltz von hier	dto.	65	
		Bielhauer, Jak., alt, von hier	dto.	145	
		dto.	dto.	110	
		Schleihauf, Kasp., von hier	dto.	79	
		Kamm, Jak., Bauer von hier	dto.	36	
		Gebhard, Heinr., jg., modo Wittmé, Phil., Wwe. von hier	dto.	700	
=	476	Würth, Mich., von hier	Weikum, Jakob, Schreinermeister von hier	109	
		Mitschunk, Joh., Wwe. hier	dto.	85	
		Zais, Heinr., von hier	dto.	39	
		Dörr, Gg., von hier	dto.	81	15
4. April =	477	Bielhauer, Jak., von hier	Preusch, Ludwig, Bäcker von hier	65	15
		H. Wölfz von hier	dto.	109	
		Diefenbacher, Christof, von hier	dto.	86	
		Preusch, Wilh., von hier	dto.	80	
		Hahn, Wilh., von hier	dto.	93	
		dto.	dto.	65	
		Mühling, Josef, von hier	dto.	115	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Würth, Leop., von hier	Preusch, Ludw., Bäcker von hier	146	
		Frei, Konr., jg., von hier	dto.	93	15
		Hartmann, Heinr., von hier	dto.	96	30
		Preusch, Wilh., von hier	dto.	60	
		dto.	dto.	112	15
17. April 1811	480	Wächter, Mich., von hier	Ernst, Martin, von hier	56	
		Welde, Andr., von hier	dto.	53	
		Hochhalter, Jak., modo Ernst, Mart., von hier	dto.	71	
		Wetter, Joh., modo Wetter, David, von hier	dto.	73	45
		Zais, Heinr., und Kümmerle, Fried., von hier	dto.	124	30
		Zais, Christof, von hier	dto.	21	15
		Petri, Josef, von hier	dto.	80	
		Gebhard, Konr., und Bentz, Georg Mich., von hier	dto.	160	30
		Petri, Christof, von hier	dto.	70	
		Hochhalter, Jak., modo Ernst, Mart., von hier	dto.	150	
		Hahn, Nikol., alt, von hier	dto.	73	15
		Ernst, Sebast., von hier	dto.	9	15
		Petri, Josef, modo Petri, Christof, von hier	dto.	40	
		Zais, Heinr., von hier	dto.	15	
		Lörch, Gg., von hier	dto.	61	15
22. April =	485	Gebhard, Heinr., jg., von hier	Daut, Jakob, Wwe. von hier	116	
		Frei, Joh., von hier	dto.	131	
		Metzger, Mart., von hier	dto.	110	
		Frech, Konr., von hier	dto.	130	15
		Bürk, Gg., Handelsmann von hier	dto.	79	
		Gebhard, Heinrich, Rentmeister von hier	dto.	112	
		Bielhauer, Jak., von hier	dto.	130	
		Haberländer, Eva, von hier	dto.	141	
6. Juni =	488	Bachmann, Joh., von hier	Bachmann, Engelhard, alt, von hier	110	
		dto.	dto.	70	
		dto.	dto.	35	
		dto.	dto.	60	30
		dto.	dto.	25	
		Haßinger, Heinr., von hier	dto.	100	
		dto.	dto.	52	
		Zutavern, Konr., von hier	dto.	60	15
		Kamm, Jakob, Bauer, und Koch, Peter, von hier, je 1/2	dto.	52	15
		Baier, Bernh., von hier	dto.	24	30
=	491	Kobold, Leop., von hier	Hahn, Nikolaus, Kurator für Frz. Wetter von hier	51	
22. Juni =	=	Gebhard, Heinr., alt, von hier	Bek, Jakob, Wwe. von hier	32	
		Bachmann, Joh., von hier	dto.	10	
=	492	Kappes, Phil., von hier	Kappes, Josef, Wwe. hier	50	
		dto.	dto.	25	
		dto.	dto.	30	
		dto.	dto.	65	
27. Sept. =	493	Raßig, Pleitard, Frau von hier	Pleikard Raßigs Eheleute von hier, und für diese Kurator Joh. Frei von hier	150	
				80	
		Hochhalter, Jak., von hier	dto.	13	
		dto.	dto.	40	
		Ernst, Martin, modo Raßigs Frau hier	dto.	9	30
				351	
=	495	Schulz, Anton, Ehefrau von hier	Hohl, Andreas, Kurator für Anton Schulz Eheleute von hier	9	30
		Hertle, Georg, von hier			
		Ritter, Jak., Schmied, von hier	dto.	10	30
=	496	Bikel, Heinr., von hier	Bikel, Gg. Friedrich, Wittwe, Erben von hier	70	15
		Singmann, Mich., von hier	dto.	20	15
11. Okt. =	497	Happel, Wilh., Ehefrau von hier	Braun, Christof, als Kurator der Wilhelm Happel'schen Eheleute hier	790	
		Hertle, Ludw., von hier		300	
		Keller, Ludw., von hier	dto.	81	
		Pfründer, Emanuel, von hier	dto.	73	15
		Zais, Christof, Schuster von hier	dto.	62	15
		Happel, Wilh., Ehefrau von hier	dto.	41	
		dto.	dto.	42	15
16. Okt. =	499	Doll, Phil., Ehefrau von hier	Doll, Philipp, Ehel. von hier	300	
17. Okt. =	=	Diefenbacher, Jak., jg., Leh'en Tochtermann von hier	Maier, Weinwirth in Mannheim	91	
		Lansche, Friedr., von hier	dto.	80	
		Ullmann, Mich., von hier	dto.	32	
		Spahn, Kasp., von hier	dto.	70	15
		Biber, Josef, von hier	dto.	70	15
		Brenkmann, Mich., von hier	dto.	56	
		Wittmer, Joh., von hier	dto.	50	30
		Apiarius, Georg, von hier	dto.	90	
		Bielhauer, Jak., von hier	dto.	125	
		Wächter, Mich., von hier	dto.	105	
		Wittmer, Joh., von hier	dto.	63	
		Kobold, Leop., von hier	dto.	63	
		Wittmer, Joh., von hier	dto.	63	
		Bielhauer, Jak., modo Adam, von hier	dto.	67	
		Biber, Josef, von hier	dto.	100	
		Gebhard, Heinr., jg., von hier	dto.	72	
		Apiarius, Gg., von hier	dto.	72	
		Auchter, Josef, von hier	dto.	151	
		Bielhauer, Adam, von hier	dto.	60	
		Frank, Gg., von hier	dto.	106	
		Wittmer, Phil. Jak., von hier	dto.	100	
		Bielhauer, Adam, von hier	dto.	135	
		Doll, Gg., von hier	dto.	26	
24. Okt. =	503	Denner, Jak., von hier	Benz, Michel, Schmiedmeister, für Philipp Ebingers Eheleute von hier	116	
		Bielhauer, Jak., von hier		180	
		Andres, Martin, von hier	dto.	107	
		Ritter, Jak., Schmied von hier	dto.	120	
		Hohmann, Gg. Mich., von hier	dto.	53	
		Metzger, Martin, von hier	dto.	111	15
		Thorwart, Ulrich, von hier	dto.	60	
		Wittmer, Phil. Jak., von hier	dto.	100	
		Thomä, Georg, modo Hahn, Frz., von hier	dto.	82	
19. Nov. =	507	Doll, Jak., von hier	Ziegler, Pfarrer von hier	150	15
		Bielhauer, Adam, von hier	dto.	75	
		Gebhard, Heinr., alt, von hier	dto.	95	15
		Benz, Gg. Mich., von hier	dto.	312	45
		Hertle, Jak., modo Anna Marie, von hier	dto.	224	
		Hohlbein, Leonh., von hier	dto.	102	15
		Hahn, Franz, von hier	dto.	171	
		Gebhard, Heinr., alt, von hier	dto.	190	15
		Bielhauer, Adam, von hier	dto.	120	
		Hahn, Frz., von hier	dto.	216	
		Bielhauer, Jak., von hier	dto.	171	
		Gebhard, Adam, Wwe. von hier	dto.	251	
		Dörr, Georg, von hier	dto.	200	15
		Keppner, Heinr., von hier	dto.	91	45
		Sommer, Barbara, von hier	dto.	132	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.